

Trinkwasseranalyse

Jahresdurchschnittswerte

Grenzwert Trinkwasser-VO	Bezeichnung	Einheit	Versorgungsbereich		
			Düstrup	Thiene	Wittfeld
≥ 6,5 und ≤ 9,5	pH-Wert		7,76	7,91	7,73
2790	Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	775	393	445
-	Calcium	mg/l	64,0	42,3	57,9
250	Chlorid	mg/l	87,0	17,0	33,0
0,2	Eisen	mg/l	<0,005	0,018	0,007
-	Magnesium	mg/l	21,3	4,3	9,7
0,05	Mangan	mg/l	<0,001	<0,0012	<0,001
200	Natrium	mg/l	50,1	12,3	19,0
250	Sulfat	mg/l	78,0	63,0	95,0
1,5	Fluorid	mg/l	<0,15	<0,15	<0,15
50	Nitrat	mg/l	24,0	7,44	6,90
Gesamthärte		°dH	12,8	6,9	9,6
		mmol/l	2,60	1,20	1,30
Härtebereich			mittel	weich	mittel

Kontrollierte Qualität

Sie können sich darauf verlassen, dass Sie Trinkwasser immer in ausreichender Menge und hervorragender Güte erhalten. Nicht nur, dass kein anderes Lebensmittel so häufig und sorgfältig überprüft wird, wir engagieren uns auch intensiv für den Schutz der Umwelt, damit es bei der gewohnten Qualität bleibt. Trotz dieser aufwändigen Maßnahmen zahlen Sie für „Ihr“ Trinkwasser – bei einem durchschnittlichen Tagesbedarf von rund 120 Litern – nur ca. 40 Cent pro Tag.

Stadtwerke Osnabrück AG
Servicezentrum
Nikolaiort 3/4
49074 Osnabrück

T: 0541 - 2002 2002
www.stadtwerke-osnabrueck.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9 - 16 Uhr

Unternehmen Lebensqualität



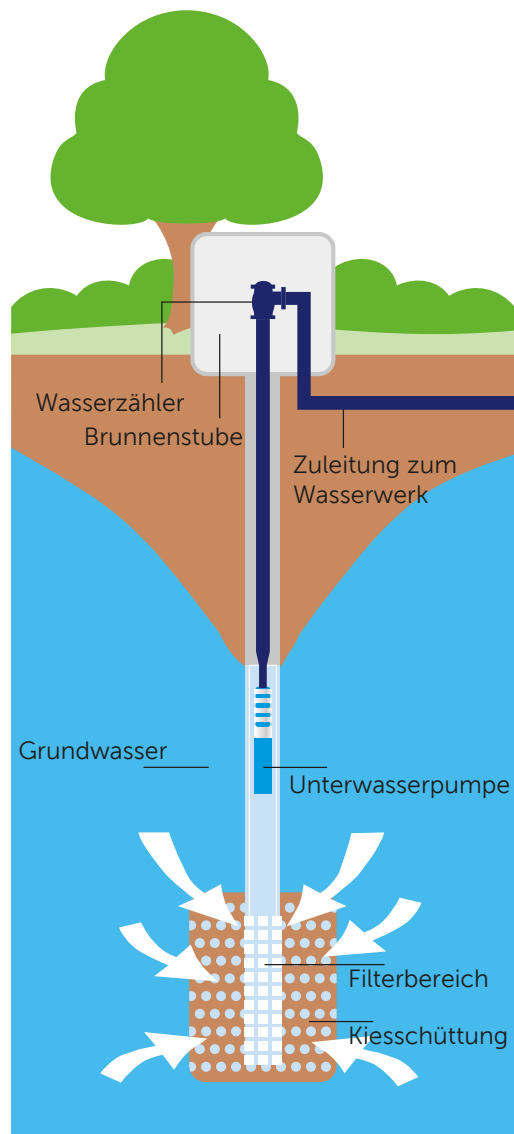
**Osnabrücker
Trinkwasser**

F78-03-21

 **Stadtwerke
Osnabrück**

Das Osnabrücker Trinkwasser – für Genießer

Morgens eine erfrischende Dusche, einen frisch aufgebrühten Tee oder Kaffee und der Geschirrspüler übernimmt den Abwasch: Es gibt täglich viele Situationen, in denen wir Wasser brauchen. Doch unser Osnabrücker Trinkwasser muss erst einen langen Weg zurücklegen, bevor wir es genießen können.



Aus gutem Grund

Trinkwasser wird in Osnabrück aus Grundwasser gewonnen. Dies ist durch die Gesteinsschichten bereits gut gefiltert und reich an wertvollen Mineralien. Bis zu 60 Brunnen fördern es aus 50-70 Metern Tiefe.

In den tiefen, wasserführenden Schichten ist das Brunnenrohr mit einem Filter versehen, der in einer Schüttung aus Filtersand ruht. Für die Abdichtung gegen eventuelle Sickerwässer sorgt eine wasserundurchlässige Tonschicht. Das sich in dem etwa 0,5 Meter starken Brunnenrohr sammelnde Grundwasser wird nun durch eine Unterwasserpumpe in die Rohrleitung hochgepumpt, die direkt ins Wasserwerk führt.

In den Wasserwerken wird das Grundwasser mithilfe modernster Technik zu Trinkwasser aufbereitet. Die gesamte Technik wird rund um die Uhr überwacht. In der Leitwarte in Osnabrück wird auch entschieden, wie viel Wasser zu den verschiedenen Hochbehältern gepumpt und dort „zwischengelagert“ wird. Von den Hochbehältern fließt das Trinkwasser meist im „freien Fall“ in die einzelnen Versorgungsgebiete der Stadt. Insgesamt fassen sie über 26.000 Kubikmeter Wasser. Das entspricht etwa dem durchschnittlichen Tagesbedarf der Stadt, wobei jeder Osnabrücker im Durchschnitt etwa 120 Liter Trinkwasser am Tag gebraucht.

Versorgungsgebiet Osnabrück

